

Betriebsanleitung

ZW

180-6

180PL-6

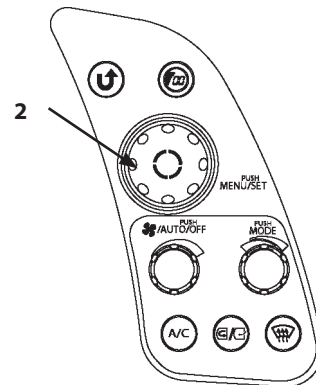
Radlader

Allgemeine Sicherheitshinweise für die Kabine

- Treten bzw. wischen Sie vor dem Betreten der Kabine gründlich Schmutz und/oder Öl, wie z. B. Lehm, Schmiere, Erde oder Steine von den Sohlen Ihrer Arbeitsschuhe ab. Mit Lehm und/oder Öl verschmutzte Sohlen können von den Pedalen abrutschen – es können Personen verletzt werden.
- Achten Sie darauf, dass der Bereich um den Fahrersitz nicht mit Ersatzteilen, Werkzeugen, Erde, Steinen oder anderem, oder mit Gegenständen, die einklappen oder umkippen können, wie zum Beispiel Dosen oder Lunchpaketen, in Unordnung gebracht wird. Wenn die Bewegung von Gaspedal, Bremspedalen, Steuerhebel-Verriegelungsschalter oder Steuerhebeln während des Betriebs durch einen Gegenstand behindert wird, werden die Hebel oder Pedale funktionsunfähig, was zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.
- Lagern Sie keine Flaschen in der Kabine. Bekleben Sie die Scheiben nicht mit Transparentfolie. Diese kann das Sonnenlicht konzentrieren, und es kann ein Brand entstehen.
- Verzichten Sie auf Radio, Audiokopfhörer und Mobiltelefon, während Sie die Maschine bedienen.
- Halten Sie entzündliche und/oder brennbare Gegenstände von der Maschine fern.
- Schließen Sie den Aschenbecher nach Gebrauch stets, um Zündhölzer und/oder Tabak zu ersticken.
- Lassen Sie keine Feuerzeuge in der Kabine liegen. Diese können bei steigenden Temperaturen in der Kabine explodieren.
- Platzieren Sie die für die Maschine vorgesehene Fußmatte korrekt. Bei Verwendung anderer Bodenmatten können diese verrutschen und während der Fahrt mit Gas- oder Bremspedalen in Kontakt kommen, was zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.

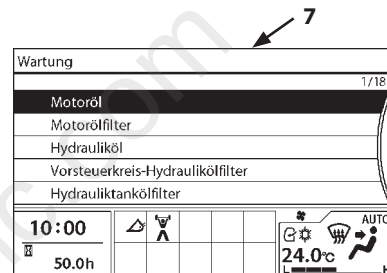
FAHRERSTAND

- Drücken Sie den Wählknopf (2), um den Wartungsbildschirm (7) aufzurufen.



MNEC-01-006

- Drehen Sie den Wählknopf (2), und markieren Sie das zu beobachtende Wartungselement (8). (Im Beispiel rechts wurde das Motoröl ausgewählt.)
- Drücken Sie den Wählknopf (2), um die Restzeit des ausgewählten Wartungselements abzurufen.

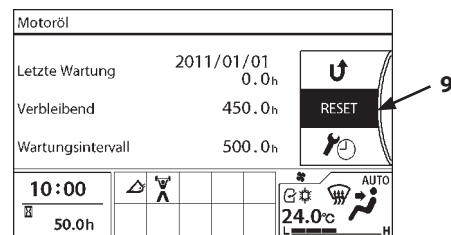


MNEK-01-251DE

Daten rückstellen

Um die verbleibende Zeit zurückzusetzen, drehen Sie den Wählknopf (2), markieren Sie RESET (9) und drücken Sie den Wählknopf (2).

Die Restzeit wird auf den Wert des Wartungsintervalls gesetzt. Unter Letzter Wechsel werden das aktuelle Datum/ die aktuelle Uhrzeit eingesetzt.

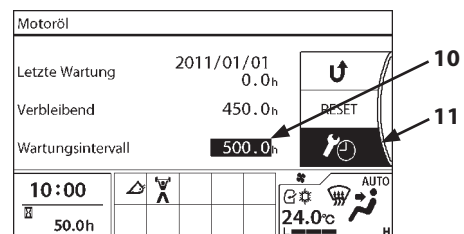


MNEK-01-249DE

Wartungsintervall einstellen

Zum Einstellen des Wartungsintervalls drehen Sie den Wählknopf (2), markieren Sie (11), und drücken Sie den Wählknopf (2).

Die Hintergrundfarbe des Wartungsintervalls (10) ändert sich. Drehen Sie zum Einstellen der Zeit den Wählknopf (2), und drücken Sie den Wählknopf (2), damit die Änderung wirksam wird.



MNEK-01-250DE

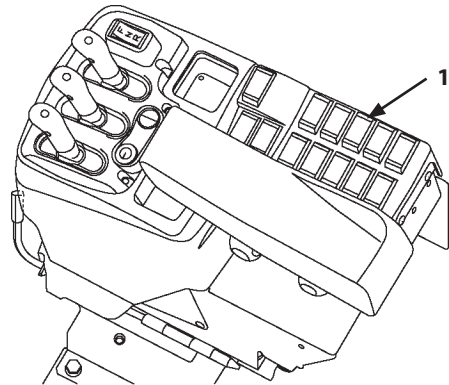
Lüfterumkehr-Schalter

Mit dem Lüfterumkehr-Schalter (1) wird die Drehrichtung des hydraulisch betriebenen Lüfters umgekehrt. Bei verstopftem Kühler den hydraulisch betriebenen Lüfter in umgekehrter Richtung laufen lassen, um den angesammelten Staub auszublasen. Führen Sie die Lüfterumkehr regelmäßig durch, um ein Verstopfen des Kühlsystems zu verhindern.

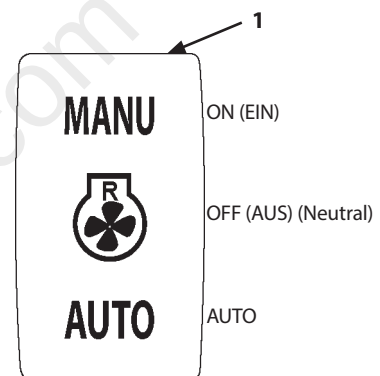
Manueller Betrieb

WICHTIG:

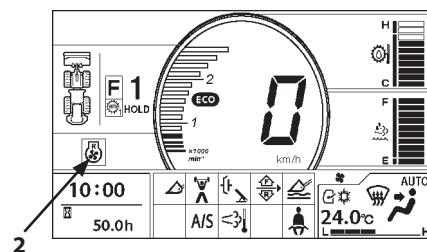
- **Die Drehrichtung des Lüfters kann bei laufendem Motor umgekehrt werden. Bei jedem Drücken der ON (EIN)-Seite des Lüfterumkehr-Schalters (1) wird die Drehrichtung des Lüfters hin- und hergeschaltet. Während des Umschaltens der Drehrichtung des Lüfters blinkt die Lüfterumkehr-Kontrollleuchte (2). Wenn der Lüfter in umgekehrter Richtung läuft, leuchtet die Kontrollleuchte (2) kontinuierlich. Wenn der Lüfterumkehr-Schalter (1) gedrückt wird, während die Lüfterumkehr-Kontrollleuchte (2) eingeschaltet wird, beginnt die Kontrollleuchte (2) zu blinken. Wenn der Lüfter in normaler Richtung läuft, geht die Lüfterumkehr-Kontrollleuchte (2) AUS. Den Lüfterumkehr-Schalter (1) nicht drücken, während die Kontrollleuchte (2) blinkt.**
 - **Den Schalter grundsätzlich bei angelegter Feststellbremse betätigen. Wenn die Feststellbremse gelöst wird, wird die Lüfterumkehr nach 1 Minute automatisch deaktiviert. Bei Problemen, z. B. bei Überhitzen des Motorkühlmittels, kann die umgekehrte Drehrichtung zwangsweise gestoppt oder der Lüfterumkehr-Schalter deaktiviert werden.**
1. Vor Betätigung des Schalters die Seitenabdeckung und den Heckgrill schließen.
 2. Den Motor starten. Sicherstellen, dass die Feststellbremse angelegt ist. Den Lüfterumkehr-Schalter (1) am ON (EIN)-Ende einmal drücken. Die Lüfterumkehr-Kontrollleuchte (2) beginnt zu blinken. Nach ca. 1 Minute läuft der Lüfter in umgekehrter Richtung und leuchtet die Lüfterumkehr-Kontrollleuchte (2) kontinuierlich.
 3. Nach Abschluss des Vorgangs den Lüfterumkehr-Schalter (1) erneut drücken, um die normale Drehrichtung des Lüfters wiederherzustellen.



MNEC-01-041



MNEC-01-019



MPD8-01-100

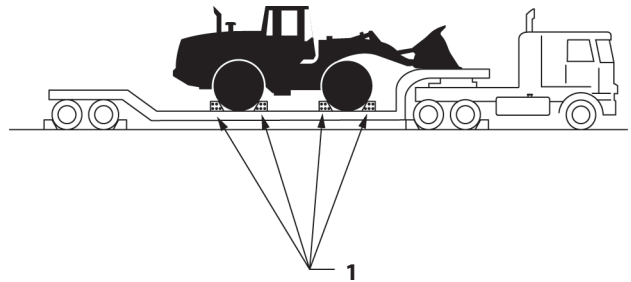
TRANSPORT

Transportsicherung der Maschine

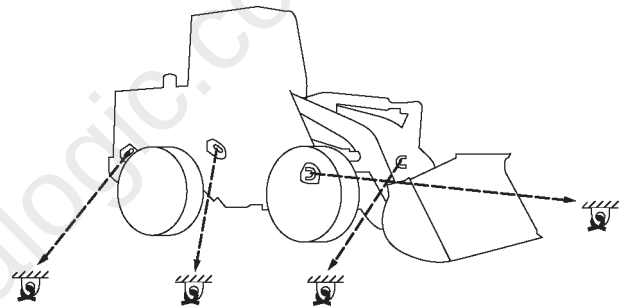
! WARNUNG: Der Maschinenrahmen muss mit Ketten oder Stahlseilen sicher auf der Ladefläche verspannt werden. Es gilt zu verhindern, dass die Ladung während der Fahrt in Bewegung gerät und in irgendeine Richtung verrutscht.

1. Feststellbremse anlegen. Den Löffel langsam auf der Ladefläche absetzen.
2. Die Maschine mit Holzklötzen (1) vor und hinter allen Rädern feststellen.
3. Den Unterwagen und das Arbeitsgerät mit ausreichend vielen Drahtseilen auf der Ladefläche verspannen.

Für den Export bestimmte Maschinen sind mit Hebeösen ausgestattet. Diese Ösen dienen zum Verspannen der Maschine.



M4GB-06-003



MNEC-06-002

WARTUNG

4

Kühlmittel wechseln

--- alle 2000 Stunden oder zwei Jahre

VORSICHT: Den Deckel des Expansionstanks (1) erst öffnen, nachdem das Kühlmittel im Kühler abgekühlt ist. Es besteht Gefahr, dass heißer Dampf ausströmt und schwere Verbrühungen verursacht. Sobald das Kühlmittel abgekühlt ist, den Verschlussdeckel (1) langsam lösen und vor dem Abnehmen des Deckels (2) den Druck vollständig entweichen lassen.

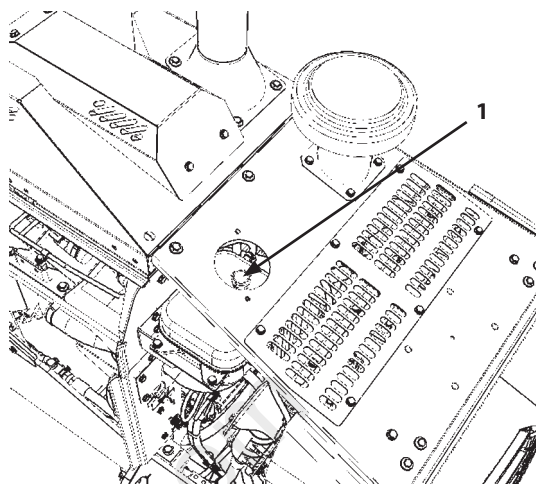
WICHTIG: Original Hitachi Kühlmittel verwenden. Kühlmittel alle zwei Jahre oder 2000 Stunden wechseln, je nachdem, was zuerst eintritt.

1. Die Maschine wie auf der Seite 7-8 zur Vorbereitung auf Inspektions-/Wartungsarbeiten beschrieben parken.
2. Die Gelenksperre wie auf der Seite 7-10 beschrieben zwischen Vorder- und Hinterwagen einsetzen.
3. Den Deckel des Expansionstanks (1) abnehmen. Den Ablasshahn des Kühlers (2) und den Ablassstopfen des Motorwassermantels öffnen und das Kühlmittel komplett ablaufen lassen. Bei dieser Gelegenheit Wasserstein und dergleichen ausräumen.
4. Den Kühlerablasshahn (2) schließen. Den Kühler bis zum Einfüllstutzen mit einer Mischung aus sauberem, weichem Wasser oder Leitungswasser und LLC im angegebenen Mischungsverhältnis befüllen. Den Kühler langsam befüllen, um Lufteinschlüsse im System zu vermeiden.

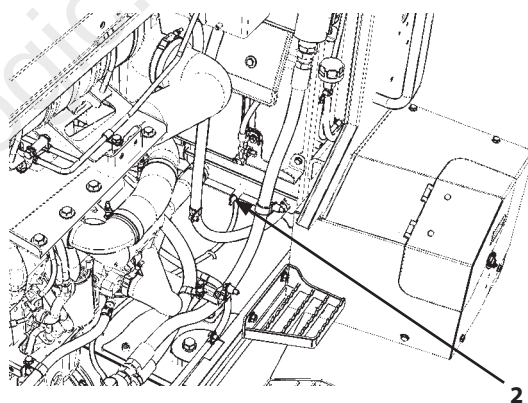
Motor laufen lassen, damit die Luft aus dem Kühlsystem entweicht.

ANMERKUNG: Beim Nachfüllen von Long-Life-Coolant nicht schneller als 14 L/min einfüllen. Wenn die Einfüllrate größer als der oben genannte Wert ist, entweicht die Luft nicht und die vorgeschriebene Menge kann nicht eingefüllt werden.

5. Nach dem Einfüllen von Kühlmittel den Motor einige Minuten laufen lassen. Kühlmittelstand erneut prüfen und gegebenenfalls auffüllen.



MNEK-07-012

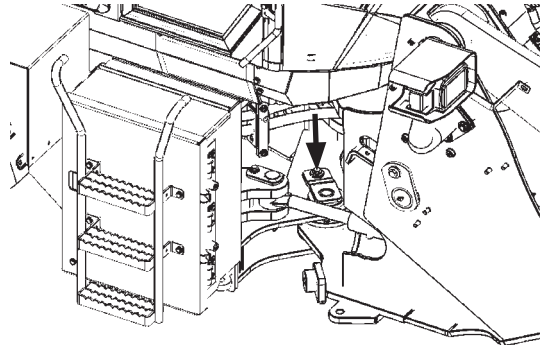


MNEK-07-013

WARTUNG

13. Sicherung am Bolzen in der Auslegermitte

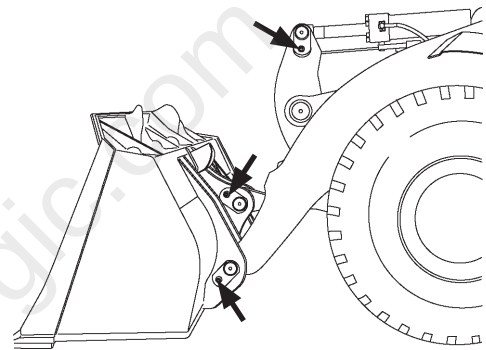
Schraubendurchm. mm	16
Menge	1



MNEK-07-043

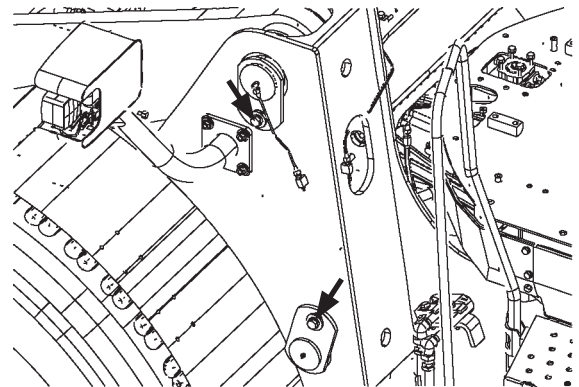
14. Sicherung am Arbeitsgerätpbolzen

	ZW180-6		ZW180PL-6	
Schraubendurchm. mm	16	12	16	12
Menge	9	4	14	22



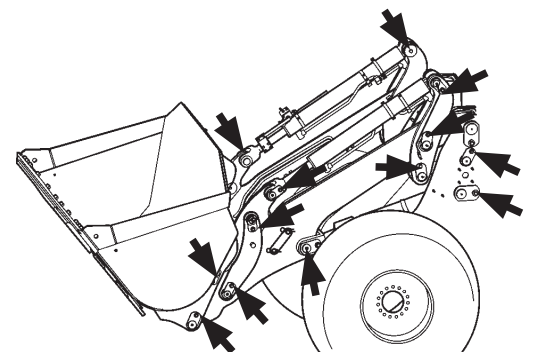
ZW180-6

M4GB-07-137



ZW180-6

MNEK-07-006



ZW180PL-6

M4GB-07-180

Vollversion verfügbar

Hitachi ZW180-6, ZW180PL-6 Radlader Betriebsanleitung (DEMPD8-EN2-4)

Hitachi ZW180-6 ZW180PL-6 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit und Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: DEMPD8-EN2-4 · Seitenzahl: 1398 · Dateianzahl: 3 · Sprache: Deutsch